

# Termine und Aktivitäten im Künstlermuseum Heikendorf – Kieler Förde, Atelierhaus, Teichtor 9

Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 11 – 17 Uhr

Tel. 0431 – 24 80 93 | Fax 0431 – 239 80 26 | [postfach@kuenstlermuseumheikendorf.de](mailto:postfach@kuenstlermuseumheikendorf.de)

[www.kuenstlermuseumheikendorf.eu](http://www.kuenstlermuseumheikendorf.eu)



Zertifiziertes Museum 2019

**Führungen** durch unsere aktuelle Sonderausstellung  
(noch bis zum 28. August)

**karl peter röhl – facetten eines bauhaus-künstlers in kiel**

**Sonntag, 14. August 2022, 12 Uhr**

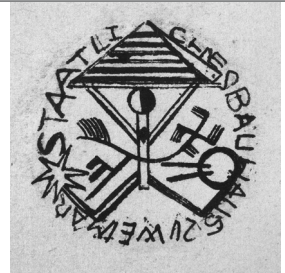
**Samstag, 20. August 2022, 15 Uhr**

mit dem Kunsthistoriker Dr. Henning Repetzky

**Sonntag, 28. August 2022, 12 Uhr**

mit dem Kurator der Ausstellung Michael Siebenbrodt

Die Teilnahme an einer Führung kostet 6 Euro pro Person (inkl. Eintritt).



Karl Peter Röhl, Bauhaus-Signet, 1919

## Vortrag

**Karl Peter Röhl und Johannes Schlaf – eine Künstlerfreundschaft in Weimar**

Vortragender: Dr. Ulrich Erdmann

**Dienstag, 16. August 2022, 18 Uhr**

Als Röhl (1890–1975) sein Studium 1919 an der fortschrittlichen Bauhausschule in Weimar aufnahm, hatte sich der naturalistische Dichter, Übersetzer und Universalgelehrte Johannes Schlaf (1862–1941) im Kaiserreich schon einen großen Namen gemacht. Aus ihrer Freundschaft heraus entwickelte sich das öffentliche Eintreten des prominenten Konservativen Schlaf für diese revolutionäre Künstlergruppe in Weimar, welcher die Vertreibung des Bauhauses durch rechtsextreme Politiker 1925 nach Dessau aber letztlich nicht verhindern konnte. Anhand von unbekanntenen Briefen, Kunstwerken, Fotos und Tagebucheinträgen wird die Beziehung zwischen Röhl und Schlaf bis 1933 als Teil der Kunst- und Zeitgeschichte anschaulich illustriert.

## Vortrag

**Das Bauhaus – Die erste Hochschule des Erfindens**

Vortragender: Michael Siebenbrodt

**Samstag, 27. August 2022, 18 Uhr**

Das Bauhaus war ein herausragendes Experiment zur Erneuerung der Hochschulausbildung in der Weimarer Republik. Unter Leitung des Architekten Walter Gropius und durch das Engagement des internationalen Lehrkörpers von Avantgardenkünstlern wie Lyonel Feininger, Johannes Itten, Wassili Kandinsky, Paul Klee, László Moholy-Nagy und Oskar Schlemmer wurde das Bauhaus zur ersten Hochschule des Erfindens mit kreativem Spielen, Teamwork und einer pluralistischen Ausbildung in allen gestalterischen und naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen. Die Studenten realisierten ihre eigenen Projekte in Werkstätten, die ab 1923 zu „Laboratorien für die Industrie“ ausgebaut wurden. Das Ergebnis dieses Aufbruchs lässt sich bis heute an herausragenden künstlerischen und Designleistungen ablesen sowie an Architekturen, die seit 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

Die Teilnahme an einem Vortrag kostet 7 Euro pro Person (4 Euro pro Person für Mitglieder unserer Fördervereine).